

+ B E R G H E I M   + B O N N   + D Ü S S E L D O R F   + D U I S B U R G  
+ K Ö L N   + L E V E R K U S E N   + M E T T M A N N  
+ M Ö N C H E N G L A D B A C H   + P U L H E I M   + V I E R S E N



# SPIELARTEN<sup>08</sup>

Theaterfestival für Kinder und Jugendliche in NRW

10 STÜCKE IN 10 STÄDTEN VOM 9.9. BIS 25.11.08

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff  
Chef der Staatskanzlei und Staatssekretär für Kultur  
des Landes Nordrhein-Westfalen



## LIEBES PUBLIKUM

mit SPIELARTEN 08 findet dieses Festival des Kinder- und Jugendtheaters in NRW zum 15. Mal statt – das ist ein kleines Jubiläum. Ich gratuliere dieser Veranstaltung von Herzen, die 1994 in Köln ihren Ausgang nahm und noch immer von dort, von der COMEDIA, organisiert wird, und bin zugleich auch stolz auf dieses beispielhafte Zusammenspiel der Städte und Gemeinden in der Rheinschiene und der NRW Kulturförderung.

Mit »10 Stücke in 10 Städten« ist das Festival in diesem Jahr untertitelt, womit die Macher zum einen darauf hinweisen, dass es gelungen ist, den Veranstalterkreis erneut um eine weitere Stadt zu erweitern – Leverkusen ist neu dazugekommen – und dass die Jury sich für 10 der aufregendsten Inszenierungen aus NRW und den Niederlanden entschieden hat. Es sind Stücke, die das hohe künstlerische Niveau und die immense Vielfalt der Spielformen in diesem Genre – dem Theater für ein junges Publikum – zeigen. Die Spanne der SPIEL-ARTEN reicht hier vom Figurentheater über das Spiel mit dem reinen Material über Tanz bis hin zum Schauspiel, das einerseits als clowneskes Traumspiel daherkommt, andererseits als rasante Klassiker-Bearbeitung, aber auch als Themenstück oder komödiantische Fabel. Freuen wir uns auf dieses Fest für Geist und Sinne, das dem jungen Publikum hier bevorsteht!

Das Rahmenprogramm erleichtert den Einstieg in die Themen und Spielformen und bezieht das Publikum aktiv mit ein. In speziellen Angeboten für PädagogInnen werden die Möglichkeiten Kultureller Bildung durch die Auseinandersetzung mit Theater spezifiziert und erfahrbar. So entsteht ein rundum ausgewogenes Programm, das die Kulturlandschaft NRW aufs Neue bereichert und auch für die kommenden 15 Jahre nicht mehr wegzudenken ist!

Ich wünsche dem Festival und seinen Veranstalterstädten viel Erfolg und eine reiche Theaterzeit im Herbst.

Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Schirmherr der »SPIELARTEN 08«

## DIE KUNST DES ZUSCHAUENS – THEATERPÄDAGOGISCHES RAHMENPROGRAMM

//**DAS MATERIALHEFT** zum Stück bietet Informationen zu den einzelnen Stücken der SPIELARTEN sowie Vorschläge für die inhaltliche Vor- und Nachbereitung des Theaterbesuchs. Es kann bei der Gruppen-Buchung bei dem jeweiligen Veranstalter angefordert werden.

//**VOR- UND NACHBEREITUNGEN** können zu einzelnen Aufführungen der SPIELARTEN gebucht werden. Die Theaterpädagogen kommen dazu in Ihre Klasse. Spielerische Übungen und szenische Improvisation greifen Aspekte der Inszenierung auf und entwickeln sie weiter. Dauer: 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Schule

//**DER BLICK DES ZUSCHAUERS – AUSSTELLUNGSPROJEKT** In diesem Projekt werden die Zuschauer aktiv. Eine Schulklasse erarbeitet unter Anleitung einer Theaterpädagogin und gemeinsam mit den LehrerInnen vor Ort eine eigene Ausstellung, die zur Eröffnung des Spielartenfestivals in ihrer

Stadt präsentiert wird. Die Ausstellung hat eine Produktion des Festivals oder den Zuschauer selbst zum Thema. Die gestalterische Umsetzung eigener Ideen und Bilder lassen den Blick des Zuschauers sichtbar werden. Dauer: Impuls-, Projekt- und Abschlusseinheit von je 1,5 Stunden, Ort: in Ihrer Stadt.

//**DIE PROJEKTWOCHE FÜR ANGEHENDE ERZIEHERINNEN** stellt Ansätze theaterpädagogischer Arbeit vor und gibt Anregungen für die Einbindung von Theaterbesuchen in den Berufsalltag. Vorstellungsbesuche, Gespräche mit den KünstlerInnen und theaterpädagogische Praxisarbeit bieten intensive Einblicke in das Kinder- und Jugendtheater. Dauer: 3 bis 5 Tage.

//**DER WORKSHOP** für Multiplikatoren. Das Festival bietet interessierten PädagogInnen die Möglichkeit, in einem eintägigen Workshop Methoden und Grundlagen des Theaterspiels mit SchülerInnen kennenzulernen.



ZU SEHEN IN  
BERGHEIM + DÜSSELDORF  
+ DUISBURG + KÖLN + METTMANN  
+ MÖNCHENGLADBACH + PULHEIM

### Helios Theater, Hamm in Koproduktion mit dem Théâtre Jeune Public, Straßburg (F)

#### HOLZKLOPFEN (UA)

ab 2 Jahren, 40 min. plus 10 min. Ausklang nach dem Stück

Holz umgibt uns, als Wald, als Möbelstück oder als Holzsplitter, der angezündet wird, um uns vor Kälte zu schützen. Es klingt, riecht, ist ein riesengroßer Baum oder ein Holzsplitter. Ein Puppenspieler und ein Percussionist nehmen die Zuschauer mit auf eine Entdeckungsreise in eine Welt der hölzernen Klänge und Bilder, die den Facettenreichtum des Materials erahnen lassen. Das Stück führt Theaterneulinge durch seine Klarheit sanft in die Welt des Theaters ein und schlägt alte Theaterhasen durch seine Vielschichtigkeit in Bann.

Mit: Michael Lurse Inszenierung: Barbara Kölling Ausstattung: Barbara Kölling/Michael Lurse Musik: Andrés Cabrera

*Das HELIOS Theater wurde 1989 als Freies Theater in Köln gegründet. Seitdem erarbeiten Schauspieler, Puppenspieler und Musiker gemeinsam mit der Regie Theaterproduktionen. 1997 folgte das Theater dem Angebot der Stadt Hamm und konnte 2004 dort im September eine eigene Spielstätte beziehen, deren Konzept als KinderTheaterHaus von den Theaterleuten bestimmt wurde. Die Inszenierungen des HELIOS Theaters wurden in den letzten Jahren mehrfach mit dem Förderpreis des Landes NRW ausgezeichnet und zu zahlreichen nationalen und internationalen Festivals eingeladen. [www.helios-theater.de](http://www.helios-theater.de)*



ZU SEHEN IN  
DÜSSELDORF + DUISBURG  
+ KÖLN + METTMANN

### Krokodil Theater, Tecklenburg

#### VOM KLEINEN MAULWURF, DER WISSEN WOLLTE, WER IHM AUF DEN KOPF GEMACHT HAT

Ein gutgelautes Theatererlebnis nach dem Bilderbuch von Werner Holzwart und Wolf Erlbruch, ab 4 Jahren, 50 min.

Als der kleine Maulwurf eines Tages seinen Kopf aus der Erde streckte, um zu sehen, ob die Sonne schon aufgegangen war, passierte es – »Platsch!« und etwas Rundes, Braunes landete direkt auf seinem Kopf. »So eine Gemeinheit!«, rief der kleine Maulwurf – aber kurzsichtig, wie er war, konnte er niemanden mehr entdecken. So beginnt eine turbulente Suche nach dem Schuldigen... »Das Krokodil Theater setzt sehr zu recht und sehr gekonnt auf die großen Qualitäten des Figurentheaters, auf seine Einfachheit und Direktheit, seine Fremdartigkeit und seine Magie.« (Göttinger Tageblatt)

Mit: Hendrikje Winter Inszenierung und Musik: Dietmar Staskowiak Ausstattung: Max Schaetzke

*Das Krokodil Theater wurde 1987 von Hendrikje Winter und Max Schaetzke gegründet. Seither produzierten sie zahlreiche Inszenierungen für Kinder und Erwachsene. Ferner waren sie Mitbegründer des Theaters »Alte Fuhrhaltereie« in Osnabrück als feste Spielstätte für Figurentheater in der Region. Beide üben Gastregien und Seminararbeiten aus, geben Gastspiele im In- und Ausland und sind Mitspieler an anderen Theatern. Das Krokodil Theater wurde ausgezeichnet mit einem »Goldenen Kurt« und dem Preis des Fachverbands für Puppentheater. [www.krokodiltheater.de](http://www.krokodiltheater.de)*



ZU SEHEN IN  
BERGHEIM + DÜSSELDORF  
+ METTMANN +  
MÖNCHENGLADBACH  
+ VIERSEN

## monteure, Köln

### SCHWARZ AUF WEISS (UA)

von Joachim von der Heiden und Karoline von Lüdinghausen, Theater-Spiel übers Fabulieren, ab 5 Jahren, 50 min.

In »schwarz auf weiß« werden Figuren, Bilder und Episoden, die normalerweise zwischen zwei Buchdeckeln zu entdecken sind, für Momente Wirklichkeit. Zwei Geschichtensammler sind zum Platzen voll von Erzählungen, die sie verschlungen haben – aufregende, träumerische, verrückte, stille und rätselhafte. Sie packen aus und nehmen die Zuschauer mit in die aufregende Welt der Bücher. Sie stellen mit Henrietta P. Hoppenbeek im wahrsten Sinne des Wortes alles auf den Kopf und entdecken mit der Fee Pistazia das Glück. Dabei beziehen die Spieler ihre Zuschauer auf leichte und humorvolle Art in ihr Theater-Spiel mit ein. »schwarz auf weiß« ist eine Hommage an die Phantasie und ein Plädoyer dafür, sich in Geschichten zu verlieren und wiederzufinden.

Mit: **Joachim von der Heiden** und **Karoline von Lüdinghausen** (auch Inszenierung) Klangraum: **Thomas Marey**  
Bühne: **Joachim von der Heiden** und **Karoline von Lüdinghausen** Kostüme: **Andrea Lucas** und **Ele Heckers**

*Die monteure sind ein Freies Theater aus Köln und seit 1988 als Tourneetheater mit genre-übergreifenden Stücken aus den Bereichen Tanz, Schauspiel, Musik und Bildende Kunst auf Reisen. Die künstlerische Leitung haben Joachim von der Heiden (Regie/Spiel) und Andrea Lucas (Choreographie/Tanz). Dazu kommen künstlerische Gäste und Mitarbeiter in Verwaltung und Technik. Mit ihren Musik- und Tanztheaterstücken sind die monteure mehrfach ausgezeichnet worden und regelmäßig zu Gast auf nationalen und internationalen Festivals.*  
[www.theater-monteure.de](http://www.theater-monteure.de)



ZU SEHEN IN  
BONN + DUISBURG  
+ PULHEIM + VIERSEN

## Tanztheater De Stille, Breda (NL) in Koproduktion mit dem Tanzhaus NRW Düsseldorf

### KARTONBEWONERS

Eine verrückte Reise durch die Zeit, Tanztheater für alle ab 6 Jahren, 55 min.

Die Sache in der düsteren Grotte ist richtig knifflig! Ruhig ist es jedenfalls jetzt nicht mehr, nachdem die vier Tänzer den Schatz gehoben haben. Aus ihren Kartons entstehen Flimmerkiste, Couchgarnitur, Eichenwand, Kronleuchter und Plattenspieler. Bequem haben sie es sich dazwischen gemacht. Klar, dass es irgendwann gewaltig in der Luxushütte kracht: Wer darf über die Fernbedienung bestimmen, wer über die Musik? Mobiliar hin oder her, auf der Suche nach dem Glück geht der schöne Schatz über Bord.

Mit: **Iris Possen**, **Eva van Duin**, **Jonas Furrer**, **Christel Renard** Choreografie: **Jack Timmermans** Bühne: **Bert Vogels** Kostüm: **Rianne de Witte**

*De Stille entführt Kinder mit professionellen Tanztheaterproduktionen in hoher Qualität in eine Welt voll phantastischer Abenteuer. In Zusammenarbeit mit bildenden Künstlern werden die Bühnenbilder entworfen. So verwandeln sich die eher abstrakt gehaltenen Requisiten im Handumdrehen in verschiedene Gegenstände und regen die Phantasie der Zuschauer an. Auch die Kompositionen erfüllen höchste Ansprüche an zeitgenössische Musik. Nichts wird »speziell« für Kinder entwickelt und doch immer mit dem Anspruch, die Kinder zu begeistern und ihnen ein sinnliches Erlebnis zu ermöglichen.* [www.destilte.nl](http://www.destilte.nl)



ZU SEHEN IN  
BERGHEIM + DÜSSELDORF + KÖLN  
+ LEVERKUSEN +  
MÖNCHENGLADBACH  
+ PULHEIM + VIERSEN

## Theater Marabu, Bonn

### NUR EIN TAG (UA)

von Martin Baltscheit, ab 6 Jahren, 70 min.

Wildschwein und Fuchs lernen die bezaubernde und sympathische Eintagsfliege kennen. Die Vorstellung, dass sie ihr ganzes Leben in nur einem Tag erlebt, fasziniert die beiden. Die Eintagsfliege glaubt jedoch, eine Maifliege zu sein und die beiden Jungs bringen es nicht übers Herz, ihr die Wahrheit zu sagen. Als Fuchs sich verspricht, rettet Wildschwein die prekäre Situation, indem er behauptet, Fuchs sei heute morgen geboren worden und habe nur einen Tag zu leben. Die Eintagsfliege ist schockiert und macht sich sofort daran, Fuchs einen wunderschönen Tag zu beschenken... »Nur ein Tag« ist ein humorvolles Theaterstück voller berührender Momente über die Chancen, die uns das Leben bietet und über die Kraft der Freundschaft.

Mit: **Tina Jücker**, **Claus Overkamp**, **Walter Zick** und **Bene Neustein** Inszenierung: **Rüdiger Pape**

*Das Theater Marabu (gegründet 1993, künstlerische Leitung: Tina Jücker und Claus Overkamp) ist ein professionelles Freies Gastspieltheater mit eigener Spielstätte im Kulturzentrum Brotfabrik e.V. in Bonn. Die Zusammenarbeit mit renommierten KünstlerInnen, insbesondere mit GastregisseurInnen und deren jeweiligen Arbeitsansätzen, tragen zu der ganz eigenen Sprache und künstlerischen Vielfalt des Theaters bei. Das Theater Marabu ist mit seinen Produktionen auf den wichtigsten regionalen und überregionalen Theaterfestivals vertreten und für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet worden.* [www.theater-marabu.de](http://www.theater-marabu.de)



ZU SEHEN IN  
**BONN + DÜSSELDORF**  
 + KÖLN + MÖNCHENGLADBACH

### Theater mini-art, Bedburg-Hau

## EINMAL UM DIE GANZE WELT.

### ODER: KIESELS REISE (DSE)

Ein absurdes Märchen über die Sehnsucht nach einem Zuhause von Philippe Dorin, ab 6 Jahren, 50 min.

Zwei auf ihrem Weg durch die Welt, der Große und die Kleine. Beide ohne Heimat und auf der Suche nach einem Stückchen Erde wo sie sich niederlassen können. Sie streuen Kieselsteine, um sich nicht zu verirren und laufen ein Mal um die ganze Welt. Sie spielen mit Steinen, sie spielen mit Geschichten, sie spielen mit Worten und erfinden sich die Welt in jedem Augenblick neu. In letzter Sekunde finden sie jemanden, der sie erwartet und betreten ein geheimnisvolles Buch mit leeren Seiten. Dorins Stück besitzt eine wunderbare Poesie, die sich auf ganz einfache Weise den Themen des Lebens widmet, die auch Kinder bereits gut kennen: Einsamkeit, Streit, Freundschaft, Enttäuschung, Sehnsucht, Hoffnung. Ein Theaterstück für Kinder und Erwachsene – heiter, ernst, absurd, clownesk.

Mit: **Crischa Ohler** und **Sjef van der Linden** Inszenierung: **Rinus Knobel**

*Das Theater mini-art wurde 1993 mit dem Ziel gegründet, innovative Kultur für Kinder und Jugendliche zu fördern. mini-art steht modellhaft für die Vernetzung von Theater und Schule in der Region Niederrhein und für interkulturelle, grenzüberschreitende Theaterarbeit. Begleitet wird die mehrfach ausgezeichnete künstlerische Arbeit des Theaters durch dramapädagogische Projekte und Fortbildungen für Multiplikatoren. Das Ensemble präsentiert seine Produktionen in einer eigenen Spielstätte sowie auf Reisen im In- und Ausland. [www.mini-art.de](http://www.mini-art.de)*



ZU SEHEN IN  
**BERGHEIM + DUISBURG**  
 + KÖLN + LEVERKUSEN  
 + METTMANN +  
 MÖNCHENGLADBACH  
 + PULHEIM + VIERSEN

### Theater Wilde Hummel, Bochum & Theater Capriole, Lüdenscheid

## HINTER DEM BAHNHOF LIEGT DAS MEER

nach dem gleichnamigen Buch von Jutta Richter, ab 7 Jahren, 60 min.

Der Junge Neuner gerät durch seinen Stiefvater immer mehr in Bedrängnis. Eines Nachts kommt es zu Gewalttätigkeiten und Neuner flüchtet auf die Straße. Hilflos wäre er ihren Schattenseiten ausgeliefert, begegnete er nicht dem erfahrenen Straßenjungen Kosmos. Die beiden unterschiedlichen Jungen verbindet ein gemeinsamer Traum: Sie wollen ans Meer. Und dafür verkauft Neuner das wertvollste, was er besitzt: seinen Schutzengel. An den glaubt Neuner fest. Doch das Geld, das er für seinen Engel bekommt, wird zur Zerreißprobe ihrer Freundschaft... Das Happy End macht Mut, an Träumen festzuhalten und daran zu glauben, dass sich die Dinge zum Guten wenden können. Mit Figuren, Objekten und Schauspiel wird die Geschichte abwechslungsreich erzählt.

Mit: **Silke Geyer** und **Gesin Tromsdorf** Inszenierung: **Susanne Olbrich** Ausstattung: **Silke Geyer, Gesin Tromsdorf** und **Monika Fitzner**

*Das Theater Wilde Hummel und das Theater Capriole sind Silke Geyer – seit 1995 als Theater Wilde Hummel in Bochum tätig – und Gesin Tromsdorf – Gründerin des Theater Capriole (1998). Beide Theater sind Tourneetheater. Sie geben Gastspiele in ganz Deutschland und sind auf überregionalen Festivals zu Gast. Humorvoll, poetisch und bildreich erzählen die Stücke von Themen wie: Außenseiter, Freundschaften, einen Platz in der Welt. Die Spielerinnen übernehmen zugleich mit dem Spiel der Figuren außerdem eine Schauspielrolle, in der sie den Fortgang der Geschichte vorantreiben. [www.wildehummel.de](http://www.wildehummel.de)*



ZU SEHEN IN  
**BONN + DUISBURG**  
 + LEVERKUSEN + PULHEIM  
 + VIERSEN

### Ömmes & Oimel/COMEDIA Theater Köln

## HEIDI (UA)

von Catharina Fillers und Ensemble nach Johanna Spyri, ab 8 Jahren, 70 min.

Vor ungefähr 125 Jahren ließ Johanna Spyri zum ersten Mal das Waisenkind Heidi und den grimmigen Alm-Öhi hoch oben in den Schweizer Bergen aufeinandertreffen. Unvoreingenommen begegnet das Kind dem Alten und fühlt sich nirgends mehr zu Hause als dort bei ihm. Wie Heidi auch den frechen Geißenpeter, die sanfte Klara und diverse Großmütter für sich einnimmt und das gestrenge Fräulein Rottenmeier fast in den Wahnsinn treibt, wird in dieser Theaterfassung dem Verein »Freunde von Heidi e.V.« erzählt – liebevoll, verspielt, bisweilen sogar alpin und immer unterhaltsam. Die Geschichte eines Mädchens, das mit seinem unbedingten Gerechtigkeitsinn, seiner Warmherzigkeit und Klarheit Spuren hinterlässt: auf der Alm, in Frankfurt oder heute.

Mit: **Eva Horstmann, Charles Ripley, Marco Sepe** Inszenierung: **Catharina Fillers** Ausstattung: **Una Sörgel** Musik: **Markus Reyhani, Reto Stadelmann**

Ömmes & Oimel siehe unten





ZU SEHEN IN  
DÜSSELDORF + KÖLN  
+ METTMANN + PULHEIM  
+ VIERSEN

## Consol Theater, Gelsenkirchen

### NATHAN - EIN DRAMATISCHES GEDICHT

frei nach Gotthold Ephraim Lessing, ab 14 Jahren, 75 min.

Jerusalem im Jahr 1189: Atempause vor dem nächsten Krieg. Juden, Christen und Muslime streiten um den einzig wahren Glauben. Sultan Saladin, der muslimische Herrscher über die Stadt, hält zwar Frieden innerhalb der Stadtmauern und lässt die anderen Religionen hier gewähren, doch die Christen rüsten bereits zum nächsten Kreuzzug; und selbst das friedliche Nebeneinander der Religionen stellt die Menschen immer wieder vor schwierige Fragen: Darf ein Kreuzritter der Tochter eines jüdischen Kaufmanns das Leben retten? Der jüdische Kaufmann dem muslimischen Herrscher Geld für die leeren Kriegskassen leihen? Der Christ das Judenmädchen lieben? Der Jude des Muslimen Bruder sein? Wer hat überhaupt den richtigen Glauben?

Mit: Jennifer Ewert, Manuel Moser, Eric Rentmeister, Fabian Sattler und Florian Seigerschmidt Regie: Andrea Kramer  
Dramaturgie: Christiane Freudig und Sylvie Ebelt Ausstattung: Sabine Kreiter

*Das Consol Theater Gelsenkirchen befindet sich in der ehemaligen Lüftermaschinenhalle der Zeche Consol. Dort ist ein abwechslungsreicher Veranstaltungsort in industriekulturellem Umfeld entstanden. Seit der Eröffnung 2001 hat sich das Consol Theater zu einem vielfach ausgezeichneten Kinder- und Jugendtheater entwickelt. Der Spielplan umfasst ebenfalls Erzählprogramme, Kammermusik- und Jazzabende. Die Förderung künstlerischer Entwicklung Theaterbegeisterter aller Generationen und damit soziale Zukunft aus künstlerischen Impulsen heraus zu gestalten, ist Ziel der Arbeit. [www.consoltheater.de](http://www.consoltheater.de)*



ZU SEHEN IN  
BERGHEIM + DÜSSELDORF  
+ DUISBURG + MÖNCHENGLADBACH  
+ VIERSEN

## Ömmes & Oimel/COMEDIA Theater Köln

### DER FEIND BIST DU

von Kai Hensel, ab 15 Jahren, 70 min.

Der Schüler Tim sucht seinen Lehrer zu Hause auf, um ihn in seine Ausstiegspläne einzuweißen. Sein Anlass – eine neue Liebe, sein Grund – der fehlende Glaube an echte Perspektiven für ihn und seine Altersgenossen in einer überalterten Gesellschaft. Als der Lehrer seinen Argumenten nicht folgt, beginnt ein Kräftemessen. Seit dem letzten Interview für die Schülerzeitung weiß Tim von der Krankheit seines Lehrers, ein Wissen, das diesen nun erpressbar macht. Aber macht es ihn auch zum Komplizen? Im Verlauf der Situation breiten beide Protagonisten ihre Sicht auf unsere Gesellschaft aus und sparen dabei auch nicht mit Sehnsüchten und Visionen. Das Stück fragt vor dem Hintergrund eines schwelenden Generationen-Konfliktes nach Werten und fordert Verantwortung ein.

Mit: Peter S. Herff und Florian Seigerschmidt Inszenierung: Ulrike Stöck Ausstattung: Susanne Ellinghaus

*Das Kinder- und Jugendtheater Ömmes & Oimel steht seit seiner Gründung 1974 für ein inhaltlich und ästhetisch herausforderndes Theater für Kinder und Jugendliche, seit 1982 ist es in der COMEDIA Köln beheimatet. Das Repertoire enthält sowohl Bearbeitungen großer Stoffe und klassischer Kinderliteratur als auch zeitgenössische Autorenstücke und Ensemble-Produktionen. Ömmes & Oimel gastiert im deutschsprachigen Raum und ist mit dem Festival SPIELARTEN selbst Gastgeber in der COMEDIA Köln. Ein differenziertes theaterpädagogisches Programm ist Bestandteil des Spielplans. Im Frühjahr 2009 eröffnet das COMEDIA Theater Köln sein neues Domizil in der Kölner Südstadt. [www.oemmesundoimel.de](http://www.oemmesundoimel.de)*

Mo. 20. Oktober – Fr. 24. Oktober 2008

## BERGHEIM

MEDIO.RHEIN.ERFT

Bürgerhaus Oberaußem  
Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf

Mo. 20. Oktober, 11.00 Uhr

monteure, Köln  
»schwarz auf weiß« 5+  
Bürgerhaus Oberaußem

Di. 21. Oktober, 11.00 Uhr

Theater Wilde Hummel, Bochum &  
Theater Capriole, Lüdenscheid  
»Hinter dem Bahnhof liegt das Meer«  
7+

MEDIO.RHEIN.ERFT

Mi. 22. Oktober, 11.00 Uhr

Theater Marabu, Bonn  
»Nur ein Tag« 6+  
Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf

Do. 23. Oktober, 11.00 Uhr

Ömmes & Oimel, Köln  
»Der Feind bist Du« 15 +  
MEDIO.RHEIN.ERFT

Fr. 24. Oktober, 9.00 + 11.00 Uhr

Helios Theater, Hamm  
»Holzklopfen« 2+  
MEDIO.RHEIN.ERFT

Stadt Bergheim in Zusammenarbeit  
mit der BM.CULTURA GmbH  
www.medio-rhein-erft.de

MEDIO.RHEIN.ERFT

Konrad-Adenauer-Platz 1, 50126 Bergheim

Bürgerhaus Oberaußem  
Zur Ville, 50129 Bergheim

Bürgerhaus Quadrath-Ichendorf  
Rilkestraße, 50127 Bergheim

Kartenvorbestellung: Tel 02271. 89-777,  
Fax 02271. 89-218, info@bm-cultura.de

Eintritt: Kinder u. Jugendl. 3,50/Erw. 5,-

Sa. 22. November – Di. 25. November 2008

## BONN

BROTFFABRIK

Sa. 22. November, 16.00 Uhr  
Tanztheater De Stille, Breda (NL)  
»Kartonbewoners« 6+

So. 23. November, 16.00 Uhr  
Ömmes & Oimel, Köln  
»Heidi« 8+

Di. 25. November, 10.00 Uhr  
Theater mini-art, Bedburg-Hau  
»Einmal um die ganze Welt. Oder:  
Kiesels Reise« 6+

Theater Brotfabrik gGmbH  
Kreuzstr. 16, 53225 Bonn

Kartenvorbestellung: Tel 0228. 421 31-0  
Kartenvorverkauf bei BonnTicket  
www.brotfabrik-theater.de

Eintritt: Kinder 6,-/Erwachsene 8,-  
Familienkarte 2+2 22,-  
Gruppentarife nach Absprache

Sa. 20. September – Fr. 26. September 2008

## DÜSSELDORF

Forum Freies Theater – FFT  
Juta

Sa. 20. September, 18.00 Uhr  
Consol Theater, Gelsenkirchen  
»Nathan – ein dramatisches  
Gedicht« 14+

So. 21. September, 16.00 Uhr  
Theater mini-art, Bedburg-Hau  
»Einmal um die ganze Welt. Oder:  
Kiesels Reise« 6+

Mo. 22. September, 10.30 Uhr  
monteure, Köln  
»schwarz auf weiß« 5+

Di. 23. September, 10.30 Uhr  
Theater Marabu, Bonn  
»Nur ein Tag« 6+

Mi. 24. September, 19.00 Uhr  
Ömmes & Oimel, Köln  
»Der Feind bist Du« 15 +

Do. 25. September, 10.30 Uhr  
Krokodil Theater, Tecklenburg  
»Vom kleinen Maulwurf, der wissen  
wollte, wer ihm auf den Kopf  
gemacht hat« 4+

Fr. 26. September, 10.30 Uhr  
Helios Theater, Hamm  
»Holzklopfen« 2+

Forum Freies Theater – FFT Juta  
Kasernenstraße 6, 40213 Düsseldorf

Kartenvorbestellung: Tel 0211. 87 67 87-18  
oder www.forum-freies-theater.de

Info und Gruppenbestellung:  
Tel 0211. 32 72 10  
juta@forum-freies-theater.de

Eintritt Kindertheater:  
8,-/erm. 6,-; Vorverkauf 6,-/erm. 4,-  
Gruppen ab 10 Personen 4,-

Eintritt Jugendtheater:  
Abendkasse 12,-/erm. 8,-  
Vorverkauf 8,-/erm. 6,-  
Gruppen ab 10 Personen 5,-

Familienpass (2 Erwachsene & 4 Kinder)  
Abendkasse 22,-/Vorverkauf 18,-

So. 21. September – Fr. 26. September 2008

## DUISBURG

KOM'MA

So. 21. September, 15.00 Uhr  
Tanztheater De Stille, Breda (NL)  
»Kartonbewoners« 6+

Mo. 22. September, 11.00 Uhr  
Theater Wilde Hummel, Bochum &  
Theater Capriole, Lüdenscheid  
»Hinter dem Bahnhof liegt das  
Meer« 7+

Di. 23. September, 11.00 Uhr  
Krokodil Theater, Tecklenburg  
»Vom kleinen Maulwurf, der wissen  
wollte, wer ihm auf den Kopf  
gemacht hat« 4+

Mi. 24. September, 11.00 Uhr  
Ömmes & Oimel, Köln  
»Heidi« 8+

Do. 25. September, 9.00 +11.00 Uhr  
Helios Theater, Hamm  
»Holzklopfen« 2+

Fr. 26. September, 11.00 Uhr  
Ömmes & Oimel, Köln  
»Der Feind bist Du« 15 +

KOM'MA

Duisburger Kinder- und Jugendtheater  
Schwarzenberger Str. 147, 47226 Duisburg  
www.theater-duisburg.de/spielkorb  
www.kommatheater.de  
www.theater-duisburg.de/vorhangauf

Kartenvorbestellung:  
Di. – Fr. 10 bis 13.30 Uhr, Tel 0203. 283-84  
86

Eintritt Kindertheater, vormittags:  
Kinder 2,-/Erwachsene 3,50  
Sonntags-Familientheater:  
Kinder 3,-/Erwachsene 6,-

Eintritt Jugendtheater:  
Jugendliche 3,50/Erwachsene 7,-

So. 21. September – Fr. 26. September 2008

## KÖLN

Comedia

So. 21. September, 15.00 Uhr  
Theater Marabu, Bonn  
»Nur ein Tag« 6+

Mo. 22. September, 10.30 Uhr  
Krokodil Theater, Tecklenburg  
»Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat« 4+

Di. 23. September, 10.30 Uhr  
Consol Theater, Gelsenkirchen  
»Nathan – ein dramatisches Gedicht« 14+

Mi. 24. September, 10.30 + 14.30 Uhr  
Helios Theater, Hamm  
»Holzklopfen« 2+

Do. 25. September, 10.30 Uhr  
Theater mini-art, Bedburg-Hau  
»Einmal um die ganze Welt. Oder: Kiesel's Reise« 6+

Fr. 26. September, 10.30 Uhr  
Theater Wilde Hummel, Bochum & Theater Capriole, Lüdenscheid  
»Hinter dem Bahnhof liegt das Meer« 7+

Comedia, Löwengasse 7-9, 50676 Köln  
www.oemmesundoimel.de

Kartenvorbestellung:  
Tel 0221. 399 60 21, Mo – Fr 10 – 15 Uhr  
info@oemmesundoimel.de

Eintritt:  
Kinder 6,-/Erwachsene 7,-  
Gruppen ab 10 Personen 4,50 pro Person  
Gruppen ab 50 Personen 4,- pro Person

Di. 09. September – Fr. 12. September 2008

## LEVERKUSEN

KulturStadtLev FORUM

Di. 09. September, 16.00 Uhr  
Ömmes & Oimel, Köln  
»Heidi« 8+  
Forum (Studio)

Mi. 10. September, 10.00 Uhr  
Ömmes & Oimel, Köln  
»Heidi« 8+  
Forum (Studio)

Do. 11. September, 10.00 Uhr  
Theater Marabu, Bonn  
»Nur ein Tag« 6+  
Forum (Studio)

Fr. 12. September, 10.00 + 12.00 Uhr  
Theater Wilde Hummel, Bochum & Theater Capriole, Lüdenscheid  
»Hinter dem Bahnhof liegt das Meer« 7+  
Forum (Agam-Saal)

KulturStadtLev FORUM  
Am Büchelhof 9, 51373 Leverkusen

Kartenbestellung im Kartenbüro im Forum  
Tel 0214. 406 4113, Fax 0214. 406 4102  
www.kulturstadtlev.de

Eintritt: Zuschauer unter 14 Jahren: 4,50  
Zuschauer ab 14 Jahren: 6,50

Mo. 15. September – Fr. 19. September 2008

## METTMMANN

Neandertalhalle  
Konrad-Heresbach-Gymnasium

Mo. 15. September, 16.00 Uhr  
Theater Wilde Hummel, Bochum & Theater Capriole, Lüdenscheid  
»Hinter dem Bahnhof liegt das Meer« 7+  
Konrad-Heresbach-Gymnasium

Di. 16. September, 11.00 Uhr  
Consol Theater, Gelsenkirchen  
»Nathan – ein dramatisches Gedicht« 14+  
Neandertalhalle

Mi. 17. September, 11.00 Uhr  
Helios Theater, Hamm  
»Holzklopfen« 2+  
Konrad-Heresbach-Gymnasium

Do. 18. September, 11.00 Uhr  
Krokodil Theater, Tecklenburg  
»Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat« 4+  
Konrad-Heresbach-Gymnasium

Fr. 19. September, 11.00 Uhr  
monteure, Köln  
»schwarz auf weiß« 5+  
Konrad-Heresbach-Gymnasium

Kreisstadt Mettmann  
Fachbereich Bildung, Jugend und Soziales  
Neanderstraße 85, 40822 Mettmann

Städt. Konrad-Heresbach-Gymnasium  
Laubacher Straße 13, 40822 Mettmann

Neandertalhalle Mettmann  
Gottfried-Wetzel-Straße 7, 40822 Mettmann  
Kartenvorbestellung: Tel 02104. 95 59 83  
kulturabteilung@mettmann.de

Eintritt: pro Person 4,-

Mo. 20. Oktober – Sa. 25. Oktober 2008

## MÖNCHENGLADBACH

BIS – Zentrum für offene  
Kulturarbeit e.V.

Mo. 20. Oktober, 11.00 Uhr  
Theater Wilde Hummel, Bochum & Theater Capriole, Lüdenscheid  
»Hinter dem Bahnhof liegt das Meer« 7+

Di. 21. Oktober, 18.00 Uhr  
Ömmes & Oimel, Köln  
»Der Feind bist Du« 15+

Mi. 22. Oktober, 11.00 Uhr  
Theater mini-art, Bedburg-Hau  
»Einmal um die ganze Welt. Oder: Kiesel's Reise« 6+

Do. 23. Oktober, 11.00 Uhr  
Theater Marabu, Bonn  
»Nur ein Tag« 6+

Fr. 24. Oktober, 11.00 Uhr  
monteure, Köln  
»schwarz auf weiß« 5+

Sa. 25. Oktober, 16.00 Uhr  
Helios Theater, Hamm  
»Holzklopfen« 2+

BIS – Zentrum für offene Kulturarbeit e.V.  
Bismarckstr. 97-99, 41061  
Mönchengladbach

Kartenvorbestellung:  
Tel 02161. 18 13 00, Fax 02161. 17 87 16  
bis-zentrum@t-online.de  
www.bis-zentrum.de

Eintritt:  
Kinder 4,50/Erwachsene 6,-  
Kindergruppen und Schulklassen  
pro Person 4,-

So. 26. Oktober – Fr. 31. Oktober 2008

## PULHEIM Kultur- und Medienzentrum

So. 26. Oktober, 15.30 Uhr

Theater Marabu, Bonn

»Nur ein Tag« 6+

Kultur- und Medienzentrum

Dr.-Hans-Köster-Saal

Mo. 27. Oktober, 11.00 Uhr

Consol Theater, Gelsenkirchen

»Nathan – ein dramatisches

Gedicht« 14+

Kultur- und Medienzentrum

Dr.-Hans-Köster-Saal

Di. 28. Oktober, 11.00 Uhr

Ömmes & Oimel, Köln

»Heidi« 8+

Kultur- und Medienzentrum

Dr.-Hans-Köster-Saal

Mi. 29. Oktober, 11.00 Uhr

Theater Wilde Hummel, Bochum &

Theater Capriole, Lüdenscheid

»Hinter dem Bahnhof liegt das

Meer« 7+

Kultur- und Medienzentrum

Kleiner Saal

Do. 30. Oktober, 11.00 Uhr

Tanztheater De Stille, Breda (NL)

»Kartonbewoners« 6+

Kultur- und Medienzentrum

Dr.-Hans-Köster-Saal

Fr. 31. Oktober, 9.00 + 11.00 Uhr

Helios Theater, Hamm

»Holzklopfen« 2+

Kultur- und Medienzentrum

Kleiner Saal

Stadt Pulheim, Kulturabteilung/Jugendamt

Alte Kölner Str. 26, 50259 Pulheim

Kultur- und Medienzentrum

Steinstraße 15, 50259 Pulheim

Kartenvorbestellung: Tel 02238. 80 81 16

Eintritt: Kinder 4,-/Erwachsene 6,-

## VIERSEN

Festhalle Viersen

Süchtelner Weberhaus

So. 19. Oktober, 15.00 Uhr

Ömmes & Oimel, Köln

»Heidi« 8+

Festhalle

Mo. 20. Oktober, 19.00 Uhr

Consol Theater, Gelsenkirchen

»Nathan – ein dramatisches

Gedicht« 14+

Festhalle

Di. 21. Oktober, 11.00 Uhr

Theater Marabu, Bonn

»Nur ein Tag« 6+

Festhalle

Mi. 22. Oktober, 11.00 Uhr

Tanztheater De Stille, Breda (NL)

»Kartonbewoners« 6+

Festhalle

Do. 23. Oktober, 11.00 Uhr

Theater Wilde Hummel, Bochum &

Theater Capriole, Lüdenscheid

»Hinter dem Bahnhof liegt das

Meer« 7+

Süchtelner Weberhaus

Do. 23. Oktober, 14.00 Uhr

monteure, Köln

»schwarz auf weiß« 5+

Festhalle

Fr. 24. Oktober, 11.00 Uhr

Ömmes & Oimel, Köln

»Der Feind bist Du« 15+

Festhalle

Stadt Viersen

Der Bürgermeister, Fachbereich Schule,

Kultur und Sport – Kultur –

Heimbachstr. 12, 41747 Viersen

Festhalle Viersen

Hermann-Hülser-Platz, 41747 Viersen

Süchtelner Weberhaus

Hochstr. 10a, 41749 Viersen

Kartenvorverkauf:

Tel 02162. 101 466 und 101 468

Fax: 02162. 101 476, Kultur@Viersen.de

Eintritt: Pro Person 4,-/erm. 2,-

# www.spielarten-nrw.de

IMPRESSUM SPIELARTEN 2008 //Comedia Colonia Theater gGmbH (Hrsg.), Löwengasse 7-9, 50676 Köln, Tel. 0221. 3996021, Geschäftsführer: Klaus Schweizer, Künstlerische Leitung: Jutta M. Staerk, Redaktion: Heike Klinge, Jutta M. Staerk, Astrid Hage //Konzeption und Gestaltung: Sailer. Grafische Gestaltung, www.barbarasailer.de, Titelfoto: Jörg Bremen, www.das-positiv.de //Festivalbüro und Gesamtkoordination SPIELARTEN 2008, c/o Comedia, Heike Klinge, Löwengasse 7-9, 50676 Köln //Jury SPIELARTEN 2008: Brigitte Baggen (Viersen), Gila Maria Becker (Düsseldorf), Jürgen Becker (Bonn), Elke Bruckmann (Duisburg), Anke Eberwein (Bergheim), Andreas Grobhenrich (Pulheim), Lydia König (Mettmann), Angelika Schallenberg (Pulheim), Claudia Scherb (Leverkusen), Jutta Maria Staerk, Sprecherin der Jury (Köln), Claudia Uebach-Pott (Mönchengladbach) //Theaterpädagogisches Programm SPIELARTEN 2008: Birgit Günster //Schirmherrschaft SPIELARTEN 2008: Hans-Heinrich Grosse-Brockhoff, Kulturstaatssekretär des Landes Nordrhein-Westfalen

